



Fritz Rémond Theater im Zoo, Frankfurt

„Schon wieder Sonntag“

Sa, 28.09.2019 | 20.00 Uhr

Zum Inhalt

Die berührende Komödie übers Älterwerden erzählt die Geschichte des gebrechlichen Witwers Cooper. Er lebt im Seniorenheim, trauert um seine verstorbene Frau, erträgt einmal im Monat den Pflichtbesuch von Tochter und Schwiegersohn und pflegt seine Freundschaft mit dem an Demenz erkrankten Aylott. Zum Zeitvertreib flirtet Cooper gern mit Krankenschwester Wilson. Und um sich vor Resignation zu schützen, liefert sich der bärbeißige Alte mit allen Menschen um sich herum pointenreiche Wortgefechte, die ihm beweisen, „dass er noch am Leben ist“.

Das Erfolgsstück über Freundschaft und den eisernen Willen, sich im Alter nicht aufzugeben, bringt alles mit, was eine berührende Tragikomödie ausmacht: Tiefenschärfe, gut funktionierende, schwarzhumorige Dialoge und pfiffige Pointen, Heiterkeit und Melancholie.

Karten zu 16 € / 20 € / 22 € / 24 €
oder im Abonnement

Komödie von Bob Larbey

Aufführungsrechte:
Hartmann & Stauffacher Verlag

Regie: Peter Kühn

Bühnenbild: Steven Koop

Mit: Joachim Bliese, Pavel Fieber, Susanne Eisenkolb, Sabine Roller, Steffen Wilhelm u. A.



Foto: Helmut Seuffert



Ohnsorg-Theater, Hamburg

„Ein Mann mit Charakter“

Sa, 26.10.2019 | 20.00 Uhr

Zum Inhalt

Ein Mann mit Charakter – das ist Bäckermeister Heinrich Hinzpeter. Deshalb hat er, als sein ehrloser Bruder nach Amerika ausgebüxt ist, dessen schwangere Braut geheiratet. Die Ehe wurde allerdings vor sieben Jahren geschieden. Nun kündigt der Bruder aus Brooklyn seinen Besuch an. Er möchte seine Ehemalige wiedersehen. Heinrich Hinzpeter stürzt sein Kommen in große Verlegenheit. Denn dann wird Tochter Gisela erfahren, wer ihr richtiger Vater ist. Eine Schmach für einen Mann von Charakter. Und es droht weitere Schande!

Denn Gisela kündigt an, den Finanzbeamten Teufel zu heiraten – und das, wo Hinzpeter sie bereits seinem Bäckergelesen Kröpelin versprochen hat. Und ein einmal gegebenes Versprechen zu brechen? Unvorstellbar für einen Mann mit Charakter!

Gut, dass es noch Oma Dora gibt. Die entwirrt am Ende der turbulenten Komödie das ganze Kuddelmuddel – tatkräftig, diplomatisch und natürlich herrlich schlitzohrig!

Karten zu 16 € / 20 € / 22 € / 24 €
oder im Abonnement



Foto: Oliver Fantitsch

Plattdeutsches Lustspiel von Wilfried Wroost

Regie: Michael Koch

Mit: Ohnsorg-Star Heidi Mahler und sieben weiteren Darstellern aus dem beliebten Ensemble des Ohnsorg-Theaters



Hamburg Swing / nach Art der Andrew Sisters

„Die Zimtschnecken“

Sa, 16.11.2019 | 20.00 Uhr

Zum Inhalt

Die Hamburger „Zimtschnecken“ Sörin Bergmann, Anne Weber und Victoria Fleer begeistern dreistimmig mit stilechtem Swing nach Art der Andrew Sisters und mit witzigen deutschen Texten von Anne Weber.

Da wird mit „Caipirinha“ die triste Getränkebude am S-Bahnhof Hamburg-Bahrenfeld zum Zentrum südamerikanischer Lebensfreude, die „Boogie-Woogie-Blaskapelle

Boberger Loch“ bringt den hartgesottensten Marschlandbauern zum Tanzen, und die „Fischbeker Heide“ wird zum aphrodisischen Ambiente, in dem sogar der eigene Ehemann so lecker ist wie ein guter alter Wein.

Karten zu 16 € / 20 € / 22 € / 24 €
oder im Abonnement



Konzert mit Sörin Bergmann,
Anne Weber und Victoria Fleer

Foto: Thomas Leidig



Die Stadt Glinde und das Golf Gut Glinde präsentieren:

„Das Neujahrskonzert“

So, 19.01.2020 | 17.00 Uhr



Zum Inhalt

Das Felix Mendelssohn Jugendorchester (MJO) gehört mit seinen rund 110 Mitgliedern im Alter von 10 bis 27 Jahren zu den größten und erfolgreichsten Jugendsinfonieorchestern in Deutschland. Seit der Gründung im Jahr 1974 durch Rainer Holdhoff gab das Orchester Konzerte in Sälen wie der Philharmonie Berlin, dem Dvořák und Smetana Saal in Prag, dem Mozarteum Salzburg, der Oper Marseille und der Halle aux Grains in Toulouse. Im Januar 2017 hatte das Orchester die Ehre, als erstes Jugendensemble im Großen Saal der neu eröffneten Elbphilharmonie zu spielen. Viele Mitglieder sind Preisträger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert. Namhafte Dirigenten wie Christoph von Dohnányi, Kent Nagano, Sir Jeffrey Tate, Ion Marin, Guy Braunstein, John Axelrod, Robert Trevino und Eivind Gullberg Jensen arbeiteten bereits mit dem Felix Mendelssohn Jugendorchester, das seit der Spielzeit 2013/2014 Patenorchester der Symphoniker Hamburg ist. Künstlerischer Leiter ist seit 2003 Prof. Clemens Malich.

Nach langjähriger Zusammenarbeit ist das Felix Mendelssohn Jugendorchester seit 2013 in der Trägerschaft von The Young ClassX, einer Initiative von der Otto Group und Salut Salon. Viele Mitglieder des Orchesters unterrichten als Assistant Coaches im Instrumentalmodul des Musikprojekts und geben ihre Begeisterung für klassische Musik an junge Stipendiaten weiter. Am 3. Oktober 2017 wurde das Felix Mendelssohn Jugendorchester mit dem Europäischen Nachwuchspreis ausgezeichnet. Im Rahmen der Preisverleihung in der Elbphilharmonie musizierte das Jugendorchester mit Weltstar Jan Vogler und der Band Silbermond, die die Begegnung so beschreiben: „Wir haben bei unserem gemeinsamen Auftritt über 100 junge Leute erlebt, deren Enthusiasmus ansteckend ist. Vor allem aber haben sie etwas, das über pures Talent hinausgeht: Die musikalische Intuition für magische Momente gepaart mit einer so blutjungen Spielfreude, der man nur allzu gern zuhört.“

Karten zu 32 € / keine Ermäßigungen



Konzert mit dem Felix Mendelssohn
Jugendorchester mit ca. 70 Mitwirkenden
Künstlerische Leitung: Prof. Clemens Malich

Foto: © Marcus Krueger



Hamburger Kammerspiele „Lebensraum“

Sa, 08.02.2020 | 20.00 Uhr

Zum Inhalt

Die Geschichte spielt in naher Zukunft. Der deutsche Bundeskanzler lädt die Juden in der Welt ein, nach Deutschland zurückzukehren. Sechs Millionen Menschen soll Deutschland aufnehmen – so viele, wie die Nazis Juden im Deutschen Reich ermordet haben. Es soll eine Wiedergutmachung sein. Doch das Angebot löst unterschiedlichste Reaktionen aus.

Der arbeitslose Hafendarbeiter Mike Linsky aus Gloucester ergreift zusammen mit seiner Familie als Erster die Chance und macht sich auf nach Bremerhaven, er sucht das Glück oder zumindest erst mal Arbeit. Doch es kommen weitere und immer mehr Juden nach Deutschland. Und die Deutschen? Wie reagieren sie?

Israel Horowitz hat mit seiner „Was-wäre-Wenn“ Utopie „Lebensraum“, die er bereits in den 90er Jahren geschrieben hat, ein Szenario visioniert, wie wir es heute erleben. Neubürger aus verschiedenen Teilen der Welt kommen ins Land und die anfängliche Welle der Hilfsbereitschaft droht zu kippen.

„Lebensraum eröffnet in Zeiten, in denen rechte Parteien und rechtes Gedankengut in unserer Gesellschaft immer präsenter wird und Flüchtlinge in Deutschland für viele zu einer gefühlten Bedrohung werden, eine neue Perspektive und hält uns den Spiegel vor.

Mehr als vierzig Personen, gespielt von drei Schauspielern, illustrieren mit Witz, Raffinesse und Schärfe, welche Facetten ein solcher Versuch der Aussöhnung haben könnte.

**Karten zu 16 € / 20 € / 22 € / 24 €
oder im Abonnement**



Foto: Marcus Renner

**Ein Abend, der unter die Haut geht
von Israel Horowitz**
Regie: Axel Schneider
Mit: Dirk Hoener, Frank Roder, Anne Schieber



Komödie in der Steinstraße, Düsseldorf „Drei Männer im Schnee“

Sa, 07.03.2020 | 20.00 Uhr

Zum Inhalt

Der gutmütige Geheimrat Eduard Tobler will die Menschen studieren. Deshalb beteiligt sich der Millionär unter dem Decknamen Schlüter an einem Preisausschreiben seiner eigenen Firma, der weltbekannten Tobler-Werke – und gewinnt den zweiten Preis: Einen zehntägigen Aufenthalt im Grandhotel zu Bruckbeuren in den Alpen. Dorthin fährt Tobler alias Schlüter um zu erleben, wie die Menschen in der piekfeinen Luxusherberge auf einen armen Schlucker wie Schlüter reagieren. Zur Begleitung nimmt er seinen langjährigen Diener Johann mit. Der muss während des Hotelaufenthalts einen reichen Reeder spielen und ihn links liegen lassen.

Schon am ersten Tag freundet sich Tobler mit Fritz Hagedorn an. Der arbeitslose Ingenieur, der im Preisausschreiben den ersten

Preis gewonnen hat, ist tatsächlich ein armer Schlucker, wird aber vom Hotelpersonal irrtümlicherweise für einen Millionär gehalten. Hilde, voller Sorge darüber, dass die Hotelleitung ihren Vater als verarmten, unvornehmen Gast an die Luft setzen könnte, reist samt Haushälterin dem exzentrischen Tobler nach und sorgt für zusätzliche Verwirrung im Hotelbetrieb.

Eine charmante Komödie über Schein und Sein, die Oberflächlichkeit der Menschen und ihre Fähigkeit oder Unfähigkeit, den inneren Wert ihrer Mitmenschen zu erkennen. Und ein warmherziges Stück über die wunderbare Freundschaft zwischen höchst unterschiedlichen Männern.

**Karten zu 16 € / 20 € / 22 € / 24 €
oder im Abonnement**



Foto: Peter Bocklage

Komödienklassiker nach Erich Kästner
Regie: Fabian Goedecke
Mit: Christof Düro, Michael Schäfer, Fabian Goedecke, Ute Stein, Kerstin Bruhn, Volker Conradt, Michaela Klarwein u. A.



Ensemble Phoenix, Köln

„Am Horizont“

Sa, 25.04.2020 | 20.00 Uhr

Zum Inhalt

Janek ist ein leidenschaftlicher Schwimmer. Sein Opa trainiert ihn. Beim nächsten Wettkampf wird er zum ersten Mal starten. Doch während Janek immer besser schwimmt, wird Opa immer komischer. Erst zieht er bei Janek und dessen alleinerziehender Mutter ein, dann liest er die Zeitung von gestern – und schließlich will er im Wohnzimmer ein Feuer anzünden. Petra Wüllenweber erzählt die Geschichte eines Jungen, der mitleiden muss, wie sein geliebter Opa immer unselbständiger und unzurechnungsfähiger wird, wie er irgendwann nicht einmal mehr sein eigenes Spiegelbild erkennt. Denn Janeks Opa leidet unter Alzheimer.

Einfühlsam schildert „Am Horizont“ die Not der Angehörigen, ihre Verzweiflung und ihre Überforderung. Von einem Tag auf den

anderen ist Janek der, der auf seinen Opa aufpassen muss, der seinen Zustand mit allen Mitteln zu verbergen versucht. Weil er sich für ihn und seine immer krasserem Aussetzer schämt. Und weil er ihn liebt und verhindern will, dass er in ein Heim muss.

Petra Wüllenweber gelingt es, die Realität nicht zu verharmlosen und trotzdem auch die schönen Momente festzuhalten, die Janek mit seinem Opa teilt. Ein anrührendes und dennoch mutmachendes Stück über eine ganz besondere Männerbeziehung.

Nach der Aufführung bieten wir als festen Bestandteil der Vorstellung ein Nachgespräch mit der Regie und den Schauspielern zum Thema Umgang mit der Demenz an.

Karten zu 16 € / 20 € / 22 € / 24 €
oder im Abonnement



Foto: Ensemble Phoenix

Schauspiel von Petra Wüllenweber
Besetzung: 1 Dame, 2 Herren



Golfen & genießen

Herzlich willkommen!

- **Öffentliches Restaurant**
Für Mitglieder und Gäste
Firmenveranstaltungen
Familienfeiern
- **Golfanlage & Akademie**
Golf spielen & Golf lernen
27 Bahnen plus Kurzplatz
Kurse für Einsteiger



Golf Gut Glinde · In der Trift 4 · 21509 Glinde · Tel.: (040) 7100506

www.golf-gut-glinde.de

Ricardo Spiegel & Friends

Frisurentrends

Gönn' dir mal was!

Individuelle Beratung &
professionelle Farb- und
Schnittechniken



Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 19:00 Uhr
Mi 8.00 - 19:00 Uhr
Sa 8.30 - 13.30 Uhr

Markt 4
Tel 040 69 08 93 04 21509 Glinde



Abonnementsbedingungen

Ein Abonnement umfasst sechs Vorstellungen in einer Spielzeit. Diese erstreckt sich jeweils von Oktober bis April des darauffolgenden Jahres. Die Vorstellungen finden im Forum des Schulzentrums, Oher Weg 24, 21509 Glinde statt. Ihr Abonnement verlängert sich automatisch auf die Spielzeit 2010/2021, sofern Sie uns keine schriftliche Kündigung bis zum **30. Juni 2020** zugesandt haben. Änderungswünsche teilen Sie uns bitte ebenfalls bis zum 30. Juni 2020 mit. Eine Kostenerstattung für nicht besuchte Vorstellungen kann nicht erfolgen.

Der Aboausweis ist bei jeder Veranstaltung mitzuführen und am Einlass vorzuzeigen. Eintrittskarten ohne Ermäßigungen sind übertragbar. Neuanmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Zahlung und Versand

Sie erhalten die Abonnementskarte nach Zahlung der Rechnung per Post. Die Abonnementsgebühren sind innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf eines der unten stehenden Konten der Stadt Glinde zu überweisen. Bitte geben Sie unbedingt die Rechnungsnummer an. Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Betrag von Ihrem Konto abgebucht. Teilen Sie uns bitte Änderungen Ihrer Anschrift oder Bankverbindung mit.

Bankverbindungen

Sparkasse Holstein
IBAN: DE31 2135 2240 0170 1002 51
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE96 2005 0550 1398 1209 96
Commerzbank AG
IBAN: DE96 2004 0000 0561 4680 00

Vorverkauf

Kaufen Sie Ihre Karten direkt bei uns im Rathaus. Die Bezahlung ist sowohl in bar als auch per Kartenzahlung möglich. Gegen eine Gebühr von 1,50 € pro Sendung senden wir Ihnen die Karten auch per Post nach Hause. Die Karten müssen vorab bezahlt werden. Reicht die Zeit für die Abholung nicht aus, hinterlegen wir Ihre Karten an der Abendkasse.

Hinweis für Rollstuhlfahrer

Da sich im Theatersaal Stufen befinden, ist der Zugang für Rollstuhlfahrer alleine nicht möglich. Wir bitten um Anmeldung beim Ansprechpartner des Theaters und an der Abendkasse, damit wir Ihnen den Zugang ermöglichen können. Ein WC ist ebenerdig zu erreichen.

Kartenreservierung

Karten können Sie telefonisch, per Fax oder per E-Mail bestellen:
Kartentelefon: 040 - 710 02 219
Kartenfax: 040 - 710 02 580
theaterkasse@glinde.de

Vorverkauf

Rathaus der Stadt Glinde
Markt 1, 21509 Glinde
Mo, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Do 15.00 – 18.00 Uhr
Gerne können Sie bei uns per EC-Karte bezahlen.

Vorverkaufsstart für das Theater im Forum ist der 3. September 2019.

* **Ermäßigungen** gelten für Studenten, Schüler, Rollstuhlfahrer, Leistungsempfänger nach SGB II/SGB XII gegen Vorlage eines Nachweises. Ermäßigte Karten sind nicht übertragbar.

Theater im Forum • Preisliste für die Spielzeit 2019/2020				
Reihe	Preisgruppe	ABO	Einzelkarten	
01-05	PG 1	121,50 €	24,- €	
06-10	PG 2	114,60 €	22,- €	
11-13	PG 3	101,10 €	20,- €	
14-16	PG 4	87,60 €	16,- €	
01-16	*	-	7,- €	

ANMELDUNG / UMMELDUNG

für ein Abonnement im Theater im Forum

Hiermit bestelle ich für die Theatersaison 2019/2020 verbindlich ein Abonnement.

___ Plätze, in der Preisgruppe ___ und zwar in Reihe ___ Platznummern _____

(Falls Ihre Wunschplätze nicht zur Verfügung stehen, erhalten Sie die nächstgelegenen Plätze.)

Wir möchten unsere Abopläze gerne wechseln, bitte rufen Sie mich zurück.

Name:* _____ Vorname:* _____

Straße:* _____ PLZ / Wohnort:* _____

Telefon Festnetz:* _____ Telefon Mobil:* _____

E-Mail-Adresse:* _____ Unterschrift _____

*Bitte unbedingt ausfüllen!

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass die Stadt Glinde, Markt 1, 21509 Glinde, die folgenden Daten für die Abonnentenverwaltung elektronisch speichert und im Rahmen der Theaterangelegenheiten nutzt.

Vorname und Name _____

Adresse _____

Telefonnummern _____

E-Mail-Adresse _____

Nach der Abonnementskündigung bleiben die Daten noch bis zum Abschluss aller Vorgänge gespeichert und werden dann aus dem Kundenstamm gelöscht.

Ich zahle per

- SEPA-Lastschrift-Mandat
(Formular wird Ihnen zugesendet)
- Überweisung nach Rechnungserhalt
- EC-Kartenzahlung im Gliner Rathaus
(Stadtkasse oder Theaterkasse)

Datum _____

Unterschrift des Kontoinhabenden _____

Bitte
frankieren

Stadt Glinde
Postfach 1360
21505 Glinde

Meine im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten werden unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt.

Die Daten werden elektronisch in der Theaterkunden-Datenbank der Stadt Glinde gespeichert und für Kartenverkauf, Rechnungserstellung, Programmszusendung und Rückfragen von den Mitarbeitern genutzt.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Mein Einverständnis kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Stadt Glinde – der Bürgermeister
Markt 1
21509 Glinde

Datum _____

Unterschrift (Vor- und Nachname) _____

Sitzplan



Reihe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
PG 1																
PG 2																
PG 3																
PG 4																

Bühne

Eingang

Eingang